

Bayreuth: Der Bayreuther Flugplatz am Bindlacher Berg wird Pfingsten 1975 Austragungsort der Deutschen Segelflugmeisterschaft sein. Zur gleichen Zeit kann die Luftsportgemeinschaft Bayreuth ihr 25jähriges Bestehen feiern. fr 171

Zum Geburtstag!

Am 4. November 1974 beging in Miltenberg Bundesfreund Rudolf Vierengel seinen 70. Geburtstag. Der Miltenberger Lehrersohn kommt aus einer Familie, die dem Kulturleben der Mainstadt wertvolle Impulse gab. Während seiner Studenzeit war Rudolf Vierengel Schüler des Zeitungswissenschaftlers Karl d'Ester. Neben seinem Beruf als Schriftleiter galt seine besondere Liebe der Geschichte, besonders Miltenbergs und Umgebung. Rudolf Vierengel ist Mitglied und Mitarbeiter zahlreicher wissenschaftlicher Vereine. Er gehört zu den Gründern der Gruppe Miltenberg des Frankenbundes. Eine besondere Ehre war für ihn die Berufung als Wahlmitglied in die Gesellschaft für Fränkische Geschichte und die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg. Als Rudolf Vierengel in den wohlverdienten Ruhestand trat, hatte er viele Hoffnungen und Pläne. Ein widriges Ge-

schick verbot ihm die Durchführung. Wir, seine Freunde, die Gruppe Miltenberg, die wir ihm so viel verdanken, wünschen ihm für die Zukunft Kraft und jene aequitas animi, die ihm so oft geholfen hat. Auch „Frankenland“ gratuliert herzlich. H. K.

Wilhelm-von-Scholz-Gesellschaft gegründet: In diesem Jahr gedachte die literarische Welt des Dichters Wilhelm von Scholz, der vor hundert Jahren in Berlin geboren wurde. Er hat ein großes Werk mit Dramen, Lyrik und Prosa hinterlassen. Mit Franken war er im besonderen verbunden. Über die Stadt Würzburg schrieb er eines seiner schönsten Essays. Dem fränkischen Literaturkreis stand er als langjähriger Präsident der Dauthendey-Gesellschaft nahe, bis ihm vor zehn Jahren Hermann Gerstner in diesem Amt nachfolgte. Um das Werk von Wilhelm von Scholz zu pflegen, wurde kürzlich eine Wilhelm-von-Scholz-Gesellschaft gegründet.

Übersetzungen von Hermann Gerstner: Nachdem im vorigen Jahr der Jugendroman von Hermann Gerstner „Lorenzo entdeckt die Etrusker“ in einer reich bebilderten italienischen Ausgabe erschienen ist, kam nun in Jugoslawien eine Übersetzung von Gerstners großer Biographie „Die Brüder Grimm“ heraus. Auch diese jugoslawische Ausgabe ist mit vielen Bildern über das Leben und Schaffen der Märchenbrüder Grimm ausgestattet. Die deutschen Ausgaben der beiden Bücher erschienen im Hohenloher Druck- und Verlagshaus, 7182 Gerabronn.

Max Dauthendey in einem kanadischen Literaturwerk: Bundesfreund Dr. Hermann Gerstner ist eingeladen worden, an einem umfangreichen Literaturwerk mitzuarbeiten, das den Titel „L'image de la littérature à L'aube du XXe siècle“ trägt und von der Carleton Universität in Ottawa/Kanada herausgegeben wird. Dr. Gerstner hat hier auch das Kapitel über Max Dauthendey bearbeitet und dargestellt, wie der Dichter Dauthendey heu-



Foto: Heinz Nast, Kleinheubach

te in der Literaturkritik beurteilt wird. Als impressionistischer Lyriker und Erzähler exotischer Novellen hat Dauthendey einen festen Rang in der Dichtung unseres Jahrhunderts. Ein Zeugnis für die Anerkennung, die Dauthendey gefunden hat, ist auch ein indonesischer Auswahlband, der in Vorbereitung ist und an dem Dr. Gerstner mitwirkt.

Forchheim: Am 29. Sept. fand in Forchheim die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags mit der franz. Stadt Le Perreux statt. Eine Silbermünze wird daran erinnern. Schi.

Würzburg: Ausstellungen in der Städtischen Galerie: 5. 10.-17. 11.: Ferdinand Lammeier - Bischofsheim/Rhön; Zum 75. Geburtstag des Künstlers. 12. 10.-17. 11.: „Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts aus der Grafiksammlung der Städtischen Galerie“ (Grafiksaal). 30. 11.-31. 12.: „Weihnachtsmarkt des BBK Unterfranken“. 7. 12. 74-6. 1. 75: „Kinderzeichnungen aus Europa“. Bilder aus einem Malwettbewerb der SOS-Kinderdörfer (Grafiksaal).

Nürnberg: In den Ideenwettbewerb für die Gestaltung der Nürnberger Fußgängerzonen werden auch die Kinder einbezogen. Die Stadt möchte alle Wünsche u. Anregungen der Jugend berücksichtigen und stellte für diesen Zweck DM 20.000,- zur Verfügung.

Einen erweiterten Stadtplan und einen größeren Plan der Altstadt enthält die soeben erschienene 39. Auflage von Ripples Neuestem Straßenführer. In dem Handbuch sind erstmals auch die Straßen der eingemeindeten Gebiete mit den alten und den neuen Namen verzeichnet.

Mehr als 1000 Neueintragungen waren nötig, um das Buch auf den neuesten Stand für Nürnberg, Fürth und die Vororte zu bringen. tn 144

Leutershausen: Die Bemühungen der Stadt Leutershausen um eine späte Rechtfertigung des vor hundert Jahren in den USA verstorbenen Flugzeugpioniers Gustav Weißkopf haben neuen Auftrieb erhalten. Weißkopf, gebürtiger Leutershausener, soll der erste Motorflieger der Welt gewesen sein. Bisher hat die Geschichte den Gebrüdern Wright diesen Ruhm zuerkannt. Aktiv in die Weißkopf-Forschung haben sich jetzt Nicholas Panuzio, 1. Bürgermeister der 156.000 Einwohner zählenden Stadt Bridgeport/Connecticut - dort wirkte und starb der deutsche Pionier -, und der Schriftsteller Jesse Davidsen eingereicht. Beide sind bislang unbekanntes Aufzeichnungen auf der Spur. Wenn Leutershausen im Sommer anlässlich des Gustav-Weißkopf-Jahres eine Großveranstaltung durchführt, will Panuzio in Bridgeport zur gleichen Zeit eine Parallelveranstaltung abrollen lassen.

Staffelstein/Ofr.: Rund 350.000 Mark läßt sich die Adam-Riese-Stadt allein die Außenrenovierung ihres historischen Rathauses kosten. Dieser nach 1684 errichtete Bau ist seit jeher die besondere Zier des Städtchens und gilt als eines der schönsten Fachwerk-Rathäuser in Bayern. Auch private Hausbesitzer folgen dem öffentlichen Beispiel und lassen ihre prächtigen Fachwerkfassaden auffrischen. So entfaltet sich an der Fußschwelle des Staffelbergs wieder ein Bild stimmungsvoller Romantik. fr 173

AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

Festschrift für Gerd Wunder. **Württembergisch Franken.** Jahrbuch Band 58. Herausgeber: Historischer Verein für Württembergisch Franken. Schwäbisch Hall 1974. 526 SS. Brosch.

Der so rührige und durch seine gediegenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen bekannte Historische Verein für Württembergisch Franken legt hier einen stattlichen Band vor, den er Gymna-